VERORDNUNG (EG) Nr. 2702/98 DER KOMMISSION

vom 17. Dezember 1998

betreffend das technische Format für die Übermittlung struktureller Unternehmensstatistiken

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik [1], insbesondere auf Artikel 12 Ziffer viii),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 wurde ein gemeinsamer Rahmen für die Erstellung von Gemeinschaftsstatistiken über die Struktur, die Tätigkeit, die Wettbewerbsfähigkeit und die Leistungen der Unternehmen in der Gemeinschaft geschaffen.

Es muß festgelegt werden, in welchem technischen Format die strukturellen Unternehmensstatistiken übermittelt werden.

Die vorgesehenen Maßnahmen stimmen mit der Auffassung des Ausschusses für das Statistische Programm überein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Das technische Format, auf welches in Artikel 9 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97 Bezug genommen wird, ist im Anhang zu dieser Verordnung festgelegt.

Artikel 2

Die Mitgliedstaaten sollen dieses Format für die Daten des Referenzjahres 1996 und der nachfolgenden Jahre verwenden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Dezember 1998

Für die Kommission
Yves-Thibault de SILGUY
Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 14 vom 17.1.1997, S. 1.

ANHANG

TECHNISCHES FORMAT

1 **Die Form der Daten**

Die Übermittlung der Daten erfolgt in Form einer Datei aus Datensätzen, in denen ein großer Teil zur Beschreibung der Datenmerkmale dient (Land, Jahr, Wirtschaftszweig usw.). Die Angabe selbst ist eine Zahl, die mit Kennzeichen und erläuternden Fußnoten versehen werden kann und die gebraucht wird, um Aggregierungen von NACE-Codes zu beschreiben. Vertrauliche Daten sollten mit dem wahren Wert im Wertfeld angegeben werden und zusätzlich einem Kennzeichen, das die Natur der vertraulichen Daten anzeigt.

Um die Art der Angabe genau festzulegen, müssen folgende Sonderfälle unterschieden werden:

— *Angabe gleich Null* (Code „0"): Nur wirkliche Nullwerte.

— *Vertrauliche Angabe* (Code „x"): Dies beinhaltet eine Angabe, die der Mitgliedstaat nicht an Eurostat übermittelt, weil die Angabe vertraulich ist.

— *Fehlende Angaben* (Code „m"): Angabe, die gegenwärtig nicht vorliegt, die der Mitgliedstaat aber liefern will, wenn sie verfügbar ist.

— *Angabe nicht verfügbar:* Diese Angabe wird in dem Mitgliedstaat nicht erhoben. In diesem Fall wird der entsprechende Datensatz nicht übermittelt.

Im Falle des Nichtvorhandenseins, wenn eine komplette Dimension (eine Variable, ein NACE-Code, ein NUTS-Code) nicht erhoben wird, dann wird der entsprechende Datensatz nicht bestehen, außer für solche, die aufgrund dessen fehlen, weil sie einen Teil einer NACE-Gruppierung bilden. Aus diesem Grund ist es wichtig, die tatsächlich fehlenden Angaben durch Übermittlung eines Datensatzes (jeweils einer pro fehlender Angabe) kenntlich zu machen. In ihm wird der Wert der Angabe mit „m" kodiert. Angaben dagegen, die tatsächlich Null betragen, werden durch Übermittlung des entsprechenden Datensatzes mit der Angabe Null gekennzeichnet.

2 **Datensatzstruktur**

Datensätze bestehen aus durch Semikolon (;) getrennten Feldern *unterschiedlicher Länge*. Die folgende Tabelle veranschaulicht die maximale zu erwartende Länge der Felder. In der Reihenfolge von links nach rechts handelt es sich um folgendes:

Feld	Typ	Höchstlänge	Werte
Reihe	A	2	1A, 1B, 2C, 3A, 4A, 4B usw. alphanumerischer Code der Reihe (siehe Liste unten).
Jahr	A	4	Jahr in vier Zeichen, z. B. 1995 für 1995.
Gebietseinheit	A	6	Entspricht dem Code des Landes für nationale (gesamtstaatliche) Reihen oder dem Code der Region aus NUTS 95 für regionale Reihen. NUTS 95 ist die neue Systematik, die im Juni 1995 in Kraft trat.
Größenklasse	A	2	Code der Größenklasse (siehe Liste unten).
Wirtschaftszweig	A	4	Code aus der NACE Rev.1: z. B. wird die Herstellung von Fahrrädern mit 3542 kodiert, die Herstellung von Möbeln mit 36.1, Transport per Bahn mit 601.

Feld	Typ	Höchstlänge	Werte
Eigentumsform oder FATS-Angabe	A	2	Codes zur Unterscheidung von öffentlichen und privaten Unternehmen (nur bei Industrie und Baugewerbe gebraucht) oder ein Code zur Identifizierung der Methode der Datensammlung und die Art von FATS (nur bei Dienstleistungen relevant) (siehe Liste unten).
Sitz der herrschenden Gesellschaft — FATS	A	2	FATS-Code für das Land, in dem die herrschende Gesellschaft ansässig ist (nur bei Dienstleistungen).
Merkmal	A	5	Code für das Merkmal: fünfstelliger Code aus der Verordnung bzw. der strukturellen Unternehmensstatistik (siehe Liste unten).
Datenwert	A	12	Numerischer Wert der Angabe (vor negativen Werten steht ein Minuszeichen) — ausgedrückt als ganze Zahl ohne Dezimalstellen. Ein „X“ sollte verwendet werden, wenn die Angaben nicht an Eurostat gesendet werden, weil sie vertraulich sind. Ein „M“ sollte verwendet werden, wenn die Angaben fehlen und somit nicht gesendet werden können.
Kennzeichnung der Datenqualität	A	1	R: überarbeitete Daten, M: aktualisierte Daten, P: vorläufige Daten.
Kennzeichnung vertraulicher Daten	A	1	A, B, C, D: kennzeichnet die Daten als vertraulich und gibt den Grund für die Geheimhaltung an (siehe Liste unten). Nicht vertrauliche Daten werden mit einem Leerzeichen gekennzeichnet.
Dominanz	N	3	Numerischer Wert kleiner oder gleich 100. Er gibt das prozentuale Gewicht für ein oder zwei Unternehmen an, die in den Daten dominieren und sie damit vertraulich machen. Der Wert wird auf die nächste ganze Zahl gerundet: So wird 90,3 zu 90 und 94,5 zu 95. Bei nicht vertraulichen Daten steht in diesem Feld ein Leerzeichen. Dieses Feld wird nur gebraucht, wenn die Geheimhaltungskennzeichen B oder C im vorigen Feld angegeben wurden.
Aggregation von NACE-Codes	A	40	Zeigt an, daß die Daten einer Aggregierung mehrerer NACE-Codes entspricht. Beispiel: 31.1 = 31.2 + 31.3 + 31.4.
Aufschlüsselung nach Produkten	A	6	Entspricht dem CPA-Code (nur für den Handel).
Größenklassen des Umsatzes	A	2	Code für die Größenklassen des Umsatzes (nur für den Handel) (siehe Liste unten).
Größenklassen der Verkaufsfläche	A	2	Code für die Größenklassen der Verkaufsflächen (nur für den Handel) (siehe Liste unten).
Spezifikation von Datenwerten	A	4	Fakultatives Feld mit Codes für die Verwendung nichtstandardisierter statistischer Einheiten (siehe Liste unten).

NB: A = Alphanumerisch, N = Numerisch.

Dieses Datenformat kann in ein festes Datenformat umgewandelt werden. Dazu ist für jedes Feld die maximale Länge zu verwenden und der Feldinhalt ist rechtsbündig auszurichten, indem die unbenutzten Stellen davor mit Leerzeichen gefüllt werden.

3 **Beschreibung der Felder**

3.1 *Art der Reihe*

Serientyp	Code
Jährliche Unternehmensstatistiken (alle Sektoren)	1A
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Größenklassen (alle Sektoren)	1B
Jährliche regionale Statistiken (alle Sektoren)	1C
Vorergebnisse (alle Sektoren)	1D
Sektorale Piloterhebungen (Abschnitte M—O)	1E
Piloterhebungen über Merkmale (alle Sektoren)	1F
Piloterhebungen über FATS-Statistik (Dienstleistungen)	1G
Jährliche Unternehmensstatistiken (Industrie)	2A
Aufwendungen für Umweltschutz (Industrie)	2B
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Art der Kontrolle (Industrie)	2C
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Größenklassen (Industrie)	2D
Jährliche Statistiken auf Basis der fachlichen Einheiten (Industrie)	2E
Jährliche regionale Statistiken (Industrie)	2F
Mehrjährige Statistiken über Beschäftigung (Industrie)	2H
Mehrjährige Statistiken über immaterielle Investitionen und Unteraufträge (Industrie)	2J
Mehrjährige Statistiken über Unteraufträge nach Größenklassen (Industrie)	2K
Mehrjährige Statistiken über den Erwerb von Energieprodukten (Industrie)	2L
Vorergebnisse (Industrie)	2N
Pilotuntersuchungen (Industrie)	2P
Vorergebnisse (Handel)	3A
Jährliche Unternehmensstatistiken (Handel)	3B
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Größenklassen (Handel)	3C
Mehrjährige Unternehmensstatistiken (Handel)	3D
Jährliche regionale Statistiken (Handel)	3E
Mehrjährige regionale Statistiken (Handel)	3F
Jährliche Unternehmensstatistiken (Baugewerbe)	4A
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Art der Kontrolle (Baugewerbe)	4C
Jährliche Unternehmensstatistiken nach Größenklassen (Baugewerbe)	4D
Jährliche Statistiken auf Basis der fachlichen Einheiten (Baugewerbe)	4E
Jährliche regionale Statistiken (Baugewerbe)	4F
Mehrjährige Statistiken über Beschäftigung (Baugewerbe)	4H
Mehrjährige Statistiken über immaterielle Investitionen und Unteraufträge (Baugewerbe)	4J
Mehrjährige Statistiken über Unteraufträge nach Größenklassen (Baugewerbe)	4K
Mehrjährige Statistiken über den Erwerb von Energieprodukten (Baugewerbe)	4L
Vorergebnisse (Baugewerbe)	4N
Pilotuntersuchungen (Baugewerbe)	4P

3.2 *Gebietseinheit*

Dieser Code entspricht bei nationalen Reihen dem Land, bei regionalen Reihen (Reihen 1C, 2F, 3E, 3F, 4F) der Region. Er basiert auf dem Code aus der NUTS 95. Bei den Regionen werden zu den beiden Zeichen für das Land zwei weitere Zeichen für die jeweilige Region hinzugefügt (siehe NUTS 95).

Land	Code
Belgien	BE
Dänemark	DK
Deutschland	DE
Griechenland	GR
Spanien	ES
Frankreich	FR
Irland	IE
Italien	IT
Luxemburg	LU
Niederlande	NL
Österreich	AT
Portugal	PT
Finnland	FI
Schweden	SE
Vereinigtes Königreich	UK
Island	IS
Liechtenstein	LI
Norwegen	NO
Schweiz	CH

3.3 *Größenklassen*

Für jede Größenklasse gibt es einen Code. Die meisten Reihen beziehen sich auf alle Größenklassen. Dort ist daher der Code 30 anzuwenden.

Alle Codes von 01 bis 53 beziehen sich auf die Zahl der Beschäftigten. Die Codes 80 bis 85 beziehen sich auf die gebuchten Bruttobeiträge.

Größenklassen bezüglich der Beschäftigung	Code
0	01
1—9	02
0—9	03
10—19	04
0—19	05
1—19	06
20—49	07
50—99	08
20—99	09
10—99	10
100—249	11
100—199	12
200—249	13
250—499	14
200—499	15
100—499	16
500—999	17

Größenklassen bezüglich der Beschäftigung	Code
1 000—1 999	18
2 000—4 999	19
1 000—4 999	20
5 000 +	21
1 000 +	22
500 +	23
250 +	24
100 +	25
20 +	26
10 +	27
Insgesamt	30
0—2	40
1—2	41
3—9	42
3—19	43
200 +	44
1	45
2	46
3—4	47
5—9	48
1—49	49
10—49	50
2—4	51
50—249	52
1—4	53

Größenklassen bezüglich der gebuchten Brutto-Beiträge (in Millionen ECU)	Code
< 5	80
5—50	81
51—250	82
251—500	83
501—1 000	84
1 000 +	85

3.4 *Wirtschaftszweig*

Dieses Feld wird für die NACE-Rev.1-Position verwendet. In der SUS-Verordnung sind einige Standardaggregate vorgesehen, die wie folgt codiert werden sollten:

Wirtschaftszweig Standardaggregate	Code
55.1 + 55.2	55A
55.3 + 55.4 + 55.5	55B
60.21 + 60.22 + 60.23	602A
63.1 + 63.2 + 63.4	63A
71.1 + 71.2	71A
74.11 + 74.12 + 74.14 + 74.15	741A
74.2 + 74.3	74A

Nicht-standardisierte Aggregate sollten im Feld „Aggregation von NACE-Codes“ angegeben werden.

3.5 *Eigentumsform oder FATS-Angabe*

Dieses Feld wird entweder für die Aufschlüsselung nach Eigentumsform gebraucht (nur bei Industrie und Baugewerbe) oder für FATS-Identifizierung (nur bei Dienstleistungen). Es gibt keine Reihen, die nach beiden Klassifikationen aufschlüsseln.

Die Anforderungen an die Aufschlüsselung von Merkmalen nach dem Sitz der herrschenden Gesellschaft (FATS) fallen unter Anhang 1 Abschnitt 10 Ziffer 3 der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 58/97. Danach wird die Datenerhebung getestet.

Die Gesamtzahlen sind nach Ländern oder geographischen Regionen aufzuschlüsseln, in denen die herrschende Gesellschaft ihren Sitz hat. Drei Informationsaspekte werden erfragt:

— die Methode der Datenerhebung: Letztendlicher Eigentümer (UBO — Ultimate Beneficial Owner) oder der direkte Eigentümer („first shot“);

— die Art der FATS: Gebietsansässiger FATS oder nicht-gebietsansässiger FATS;

— das Land, in dem die herrschende Gesellschaft ihren Sitz hat, bzw. bei nicht-gebietsansässiger FATS, wo z. B. der Umsatz entsteht oder die Beschäftigten tätig sind.

Eigentumsform (oder FATS-Angabe)	Code
Eigentumsform: alle	00
Eigentumsform: öffentlich	10
Eigentumsform: privat	20
FATS-Angabe: Letztendlicher Eigentümer (UBO) zur gebietsansässigen FATS	30
FATS-Angabe: Direkter Eigentümer („First shot“) zur gebietsansässigen FATS	40
FATS-Angabe: Letztendlicher Eigentümer (UBO) zur nicht-gebietsansässigen FATS	50
FATS-Angabe: Direkter Eigentümer („First shot“) zur nicht-gebietsansässigen FATS	60

3.6 *Sitz der herrschenden Gesellschaft — FATS*

Nur bei Dienstleistungen relevant.

Die Codes sind die gleichen wie in der Zahlungsbilanzstatistik (im obigen Abschnitt 3.2). Eine unvollständige Liste der Ländercodes und der anderen Gebietscodes ist in am Ende dieses Formats aufgeführt:

3.7 *Merkmale*

Variablen	Code
Zahl der Unternehmen	11110
Zahl der Unternehmensgründungen	11120
Zahl der Unternehmensschließungen	11130
Zahl der örtlichen Einheiten	11210
Zahl der fachlichen Einheiten	11310
Umsatz	12110
Produktionswert	12120
Bruttogewinnspanne bei Handelswaren	12130

Variablen	Code
Bruttowertschöpfung zu Basispreisen	12140
Bruttowertschöpfung zum Marktpreis	*12141*
Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten	12150
Einkünfte aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12160
Bruttobetriebsüberschuß	12170
Finanzüberschuß	12180
Bruttoüberschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12190
Gewinn oder Verlust für das Jahr	12200
Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt	13110
Käufe von Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	13120
Anderer Erwerb von Gütern und Dienstleistungen	*13130*
Aufwendungen für Leiharbeitnehmer	13131
Vorratsveränderungen bei Waren und Dienstleistungen	13210
Vorratsveränderungen von zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand gekauften Waren und Dienstleistungen	13211
Wechsel des Warenbestands an Rohstoffen und Konsumgütern	*13212*
Vorratsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen aus der Produktion der Einheit	13213
Personalaufwendungen	13310
Löhne und Gehälter	13320
Sozialversicherungskosten	13330
Betriebsaufwendungen für Gebäude und Ausrüstungen	13410
Zahlungen für langfristig gemietete und mit Operating-Leasing beschaffte Produktionsanlagen	13411
Vertriebskosten	13420
Sonstige Betriebsaufwendungen	13430
Umsatz aus innergemeinschaftlichen Lieferungen von Waren und Dienstleistungen	14110
Umsatz aus außergemeinschaftlichen Ausfuhren von Waren und Dienstleistungen	14120
Umsatz aus Nicht-Inlands-Verkäufen	*14130*
Umsatz aus Inlands-Verkäufen	*14140*
Innergemeinschaftliche Erwerbe von Waren und Dienstleistungen	14210
Außergemeinschaftliche Einfuhren von Waren und Dienstleistungen	14220
Nicht-inländischer Erwerb von Gütern und Dienstleistungen	*14230*
Inländischer Erwerb von Gütern und Dienstleistungen	*14240*
Bruttoinvestition in Sachanlagen	15110
Bruttoinvestition in Gebäude, Anlagen, Konstruktion und Änderungen	*15119*
Bruttoinvestitionen in Grundstücke	15120
Bruttoinvestitionen in bestehende Gebäude und Bauten	15130
Bruttoinvestitionen in Errichtung und Umbau von Gebäuden	15140
Bruttoinvestitionen in Maschinen und Ausrüstungen	15150
Verkäufe von Sachanlagen	15210

Variablen	Code
Nettoinvestition in materielle Güter	*15250*
Wert der mit Finanzierungsleasing beschafften Sachanlagen	15310
Erwerb immaterieller Anlagewerte	15410
Bruttoinvestitionen in Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte	15420
Ausgaben für die Absatzförderung	15430
Bruttoinvestitionen in Software	15440
Investitionen in beschaffte Software	15441
Investitionen in von der Einheit selbst produzierte Software	15442
Käufe von Aktien und Beteiligungen	15610
Verkäufe von Aktien und Beteiligungen	15620
Nettoerwerb von Anteilen und Beteiligungen	*15650*
Zahl der Beschäftigten	16110
Zahl der unbezahlten Beschäftigten	*16120*
Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger	16130
Zahl der Teilzeitbeschäftigten	16131
Zahl der Auszubildenden	16132
Zahl der Heimarbeiter	16135
Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeiteinheiten	16140
Zahl der von den Lohn- und Gehaltsempfängern geleisteten Arbeitsstunden	16150
Zahl der Unternehmen mit einer Vereinbarung über einen Zusammenschluß oder eine Kooperation mit anderen Unternehmen	17110
Angaben zu den Verkaufsformen der Unternehmen	17310
Zahl der Ladengeschäfte	17320
Verkaufsflächen von Ladengeschäften in Einzelhandel, nach Größenkategorien	17330
Verkaufsfläche	17331
Zahl der festen Marktstände	17340
Umsatz aus land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen sowie aus industriellen Tätigkeiten	18100
Umsatz aus der Haupttätigkeit auf der Vierstellen-Ebene der NACE Rev.1	18110
Umsatz aus industriellen Tätigkeiten	18120
— Umsatz aus industriellen Tätigkeiten mit Ausnahme der Bautätigkeit	18121
— Umsatz aus der Bautätigkeit	18122
Umsatz aus Handel (Ankauf und Wiederverkauf)	18130
Umsatz aus Vermittlungstätigkeiten	18140
Umsatz aus Dienstleistungstätigkeiten	18150
Umsatz aus Handel (Ankauf und Wiederverkauf) sowie aus Vermittlungstätigkeiten	18160
Aufschlüsselung des Umsatzes nach Produkten (gemäß Abschnitt G der CPA)	18210
— Umsatz aus dem Hochbau	18310
— Umsatz aus dem Tiefbau	18320

Variablen	Code
Käufe von Energieprodukten (Wert)	20110
Einkauf von Steinkohle (Wert)	20210
Einkauf von Koks (Wert)	20220
Einkauf von Briketts (Wert)	20230
Einkauf von Gasöl (Wert)	20240
Einkauf von schwerem Heizöl (Wert)	20250
Einkauf von anderen Erdölerzeugnissen (Wert)	20260
Einkauf von Erdgas (Wert)	20270
Einkauf von abgeleitetem Gas (Wert)	20280
Einkauf von regenerativen Energiequellen (Wert)	20290
Einkauf von Wärme (Wert)	20300
Einkauf von Strom (Wert)	20310
Investitionen in Einrichtungen von Anlagen, die dem Emissionsschutz dienen, sowie in spezielles Emissionsschutzzubehör (vorwiegend „End-of-pipe"-Einrichtungen)	21110
Investitionen in Einrichtungen und Anlagen in Verbindung mit sauberen Technologien („integrierte Technologie")	21120
Gesamte laufende Ausgaben für Umweltschutz	21140
Gesamtaufwendungen für innerbetriebliche FuE	22110
Gesamtzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger für FuE	22120
Zahlungen an Unterauftragnehmer	23110
Einkünfte aus Unteraufträgen	23120
Prozentualer Anteil am Umsatz des Großhandels nach Art des Kunden, im einzelnen: Wiederverkäufer: Einzelhändler	25111
Prozentualer Anteil am Umsatz des Großhandels nach Art des Kunden, im einzelnen: Gewerbliche Kunden (Großhändler, sonstige)	25112
Prozentualer Anteil am Umsatz des Großhandels nach Art des Kunden, im einzelnen: Endverbraucher (Einzelhandel)	25113
Prozentualer Anteil an den Käufen nach Art des Lieferanten, im einzelnen: Großhändler, Einkaufsvereinigungen	25211
Prozentualer Anteil an den Käufen nach Art des Lieferanten, im einzelnen: Erzeuger	25212
Bruttowertschöpfung pro beschäftigter Person (Arbeitsproduktivität)	*91110*
Bruttowertschöpfung pro Arbeitseinheitkosten (Lohnangepaßte Arbeitsproduktivität)	*91120*
Bruttowertschöpfung pro Beschäftigtem	*91130*
Bruttowertschöpfung pro Beschäftigtem FTE	*91140*
Bruttowertschöpfung pro gearbeiteter Stunde der Beschäftigten	*91150*
Arbeitskosten pro Beschäftigtem (Arbeitskosten der Einheit)	*91210*
Arbeitskosten pro Beschäftigtem FTE	*91220*
Arbeitskosten pro gearbeiteter Stunde der Beschäftigten	*91230*
Anteil des Arbeitgebers an den Sozialabgaben als Prozentanteil an Löhnen und Gehältern	*91310*

Variablen	Code
Brutto-betrieblicher Überschuß/Umsatz (Brutto-Betriebsrate)	92110
Umsatz aus Nicht-Inlandsverkäufen als Anteil am Umsatz	93110
Umsatz aus Inlandsverkäufen als Anteil am Umsatz	93120
Nicht-inländischer Erwerb als Anteil am gesamten Erwerb	93210
Inländischer Erwerb als Anteil am gesamten Erwerb	93220
Anteil der Haupttätigkeit am Umsatz (Grad der Spezialisierung)	94110
Anteil der Bruttowertschöpfung an der Gesamtproduktion	94210
Anteil der Bruttowertschöpfung an Gesamtindustrie	94220
Anteil der Beschäftigung an der Gesamtproduktion	94310
Anteil der Beschäftigung an Gesamtindustrie	94320
Quote des Bestands an Fertigprodukten und noch zu beendenden Produkten zum Produktionswert	94410
Anteil der Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung an Bruttowertschöpfung	95110
Anteil der Beschäftigung in Forschung und Entwicklung an Gesamtbeschäftigtenzahl	95120
Anteil der Investitionen in den Umweltschutz an Gesamtinvestitionen in materielle Güter	95210
Anteil der Aufwendungen für Umweltschutz am Gesamterwerb von Gütern und Dienstleistungen und Arbeitskosten	95220

3.8 *Datenwert*

Angaben von Geldbeträgen werden grundsätzlich in tausend Einheiten der Landeswährung gemacht. Dies gilt jedoch nicht für:

— Irland: Angabe in (einzelnen) Einheiten (Irische Pfund)

— Spanien, Griechenland und Italien: Angaben werden in Millionen Einheiten der Landeswährung gemacht.

Um die Art der Angaben präzise auszudrücken, ist es notwendig, die folgenden Fälle zu unterscheiden:

— Angaben mit dem Wert Null (Code „0“). Nur wenn der tatsächliche Wert gleich Null ist.

— Vertrauliche Angaben (Code „X“). Dies kennzeichnet Angaben, die der Mitgliedstaat nicht an Eurostat übermittelt, weil sie vertraulich sind. Ein Kennzeichen sollte ebenfalls verwendet werden, um anzuzeigen, daß die Angaben aus Vertraulichkeitsgründen fehlen (siehe 3.10 unten).

— Fehlende Angaben (Code „m“): Dies sind Angaben, die zur Zeit fehlen, aber der Mitgliedstaat beabsichtigt, sie zu übermitteln, wenn sie verfügbar sind.

— Nicht verfügbare Angaben: Dies sind Daten, die in dem Mitgliedstaat nicht erfaßt werden. In diesem Fall wird der entsprechende Datensatz nicht gesendet.

Im Falle des Nichtvorhandenseins, wenn eine komplette Dimension (eine Variable, ein NACE-Code, ein NUTS-Code) nicht erhoben wird, wird der entsprechende Datensatz nicht vorliegen, außer für solche, die aufgrund dessen fehlen, weil sie einen Teil einer NACE-Gruppierung bilden. Aus diesem Grunde ist es wichtig, Angaben, die tatsächlich fehlen, durch einen Datensatz (einer pro fehlender Einheit) zu kennzeichnen. Dieser Datensatz sollte die Wertangaben mit einem „m“ kodieren.

3.9 *Qualitätskennzeichen*

Datentyp	Code
Überarbeitete Daten	R
Aktualisierte Daten	M
Vorläufige Daten	P

Überarbeitete Daten beziehen sich auf Daten, die zum zweiten Mal (oder öfter) gesendet werden und Korrekturen von zuvor gesendeten Daten enthalten. Aktualisierte Daten bezieht sich auf Daten, die zuvor nicht verfügbar waren und im Wertfeld als fehlend codiert waren (siehe oben unter 3.8), die aber nunmehr verfügbar sind. Das Kennzeichen für vorläufige Daten sollte verwendet werden, um anzuzeigen, daß die übermittelten Daten möglicherweise noch korrigiert werden.

3.10 *Geheimhaltung*

Die Mitgliedstaaten sollten die vertraulichen Daten entsprechend der folgenden Liste kennzeichnen:

Länder, die keine vertraulichen Daten übermitteln können, mögen bitte den Wert mit „x“ verwenden und mit einem Kennzeichen anzeigen, daß die Daten aufgrund der Geheimhaltung fehlen.

Grund der Geheimhaltung	Kenn-zeichen
Zu wenig Unternehmen	A
Dominanz eines Unternehmens in den Daten	B
Dominanz von zwei Unternehmen in den Daten	C
Daten sind vertraulich wegen sekundärer Geheimhaltung	D

3.11 *Größenklassen des Umsatzes*

Die angeführten Größenklassen sind in Millionen ECU festgehalten.

Größenklasse	Code
0—1	01
1—2	02
2—4	03
4—5	04
5—10	05
10—20	06
20—50	07
50—200	08
200—1 000	09
1 000 +	10
2—5	11
200 +	12

3.12 *Größenklassen der Verkaufsfläche*

Größenklasse	Code
unter 120 m^2	01
120—399 m^2	02
400—999 m^2	03
1 000—2 499 m^2	04
2 500—4 999 m^2	05
5 000—9 999 m^2	06
10 000 und mehr m^2	07

3.13 *Spezifikation der Datenwerte*

In diesem fakultativen Feld können die Mitgliedstaaten Verwendung von den Einheiten festhalten, die im Rahmen der Datenübermittlung für die Datenwerte benutzt werden. Bei korrekter Anwendung der Ausführungen in Kapitel 3.8 ist das Ausfüllen dieses Feldes überflüssig.

Spezifikation	Code
Einheiten	UNIT
Tausend	1 000
Millionen	MIO
Nationale Währung in Einheiten	NC
Nationale Währung in Tausend	KNC
Nationale Währung in Millionen	MNC
ECU in Einheiten	ECU
ECU in Tausend	KECU
ECU in Millionen	MECU
Quadratmeter	m^2
Index	INDX
%	PCT

4 **Beispiele für Datensätze**

Beispiel 1: *Aggregation von NACE-Codes*

Daten der Reihe 2A für 1995 für Deutschland. Für die Variable 16 11 0 „Zahl der beschäftigten Personen" enthält der NACE-Code 231 die Aggregation der Codes 231 + 232 + 233. Der Wert ist nicht vertraulich.

2A;1995;DE;30;231;;;16110;2700;M;;;231 = 231 + 232 + 233;

Beispiel 2: *Vertrauliche Daten: zu wenige Unternehmen*

Die Summe der Löhne und Gehälter (12 124 Millionen DM) für die Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (NACE 271) im Jahr 1995 in der Region Freiburg (Reihe C) ist vertraulich, weil sie sich auf zu wenige Unternehmen bezieht. Es handelt sich um eine revidierte Angabe.

2C;1995;DE13;30;271;;;13320;12124000;R;A;;;

Beispiel 3: *Vertrauliche Daten: Dominanz eines Unternehmens*

Die Zahl der 1996 in Frankreich Beschäftigten in Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten ist für NACE 141 vertraulich. Ein Unternehmen dominiert in den Daten mit 92 % der Beschäftigten. Es handelt sich um eine vorläufige Angabe.

2D;1996;FR;14;141;;;16110;2700;P;B;92;;

Beispiel 4: *Größenklasse: Verkaufsfläche im Einzelhandel*

Der Umsatz im Lebensmitteleinzelhandel (NACE Rev.1, 52.2) in Luxemburg 1996 für Verkaufsflächen von 120—399 m^2 betrug 1 000 Millionen LUF. Es handelt sich um aktualisierte Daten.

3C;1996;LU;30;522;;;12110;1000000;M;;;;;;02

Beispiel 5: *Gebietsansässige-FATS im Straßengüterverkehr*

1995 gab es 4 Unternehmen (Code 11110) in den Niederlanden im Straßengüterverkehr, die nach dem UBO-Konzept (eigentlicher Eigentümer) von einem US-amerikanischen Unternehmen beherrscht oder kontrolliert wurden. Es handelt sich um vorläufige Daten. Der Datenwert wird spezifiziert.

1G;1995;NL;30;6024;30;US;11110;4;P;;;;UNIT

5 **Art des magnetischen Datenträgers**

Um das Lesen der Daten zu erleichtern, sollten sie auf 3,5″-Disketten geliefert werden.

6 **Andere Verfahren**

Eurostat hält zur Übermittlung der Daten für die Dienstleistungssektoren elektronische Fragebögen (Microsoft Excel) bereit, die von den Mitgliedstaaten schriftlich angefordert werden können. Ihre schriftliche Anforderung muß rechtzeitig vor der vorgesehenen Übermittlung der Daten bei Eurostat eingehen.

UNVOLLSTÄNDIGE LISTE DES CODES FÜR DIE FATS-STATISTIK

Es werden die gleichen Codes verwendet wie in der Zahlungsbilanzstatistik [1]

Name	Code
Albanien	AL
Andorra	AD
Argentinien	AR
Aruba	AW
Australien	AU
Österreich	AT
Bahamas	BS
Belgien	BE
Bosnien und Herzegowina	BA
Brasilien	BR
Bulgarien	BG
Kanada	CA
Chile	CL
China	CN
Kroatien	HR
Zypern	CY
Tschechische Republik	CZ
Dänemark	DK
Finnland	FI
Frankreich	FR
Deutschland	DE
Griechenland	GR
Hongkong	HK
Ungarn	HU
Island	IS
Indien	IN
Indonesien	ID
Irland	IE
Israel	IL
Italien	IT
Japan	JP
Korea, Republik (Südkorea)	KR
Lettland	LV
Liechtenstein	LI
Litauen	LT
Luxemburg	LU
Niederlande	NL
Niederländische Antillen	AN
Neuseeland	NZ
Norwegen	NO
Polen	PL

Name	Code
Portugal	PT
Republik Südafrika	ZA
Rumänien	RO
Rußland	RU
Saudi-Arabien	SA
Singapur	SG
Slowakei	SK
Slowenien	SI
Spanien	ES
Schweden	SE
Schweiz	CH
Taiwan	TW
Türkei	TR
Ukraine	UA
Vereinigtes Königreich	UK
Vereinigte Staaten von Amerika	US

(1) Nur für das Vereinigte Königreich wird statt „GB“ der Code „UK“ verwendet.

Name	Code	Typ
Afrika	E4	GEO
Afrikanische AKP-Länder	B6	ECO
Länder in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (Lomé-Abkommen)	B5	ECO
Amerika	E7	GEO
Amerikanisch-Ozeanien	F9	GEO
Asien	F2	GEO
Asiatisch-pazifische wirtschaftliche Zusammenarbeit	D1	ECO
Asiatische Schwellenländer der zweiten Industrialisierungswelle	C1	ECO
Australien, Ozeanien und andere Gebiete	F7	GEO
Australisch-Ozeanien	F8	GEO
Baltische Länder	E3	GEO
Belgisch-Luxemburgische Wirtschaftsunion	A3	ECO
AKP-Länder im karibischen Raum	B7	ECO
Mittelamerikanische Länder	E9	GEO
Länder in Zentral- und Südafrika	E6	GEO
Gemeinschaft Unabhängiger Staaten	C6	ECO
Neue Schwellenländer	B9	ECO
Länder der Assoziation südostasiatischer Nationen	B3	ECO
Mittel- und osteuropäische Länder	A9	ECO
Maschrik-Länder	C8	ECO
EUR 12 (Intra EUR 12)	A2	ECO
EUR 15 (Intra EUR 15)	D2	ECO
Europa	E1	GEO

Name	Code	Typ
Europäische Länder außerhalb EU und EFTA	E2	GEO
Europäischer Wirtschaftsraum	A6	ECO
Europäische Freihandelsassoziation	A5	ECO
Extra EUR 12	A4	ECO
Extra EUR 12, nicht spezifiziert	Z4	ECO
Extra EUR 15	D4	ECO
Extra EUR 15, nicht spezifiziert	Z8	ECO
Franc-Zone	C5	ECO
Arabische Golfstaaten	F4	GEO
Intra EUR 12, nicht spezifiziert	Z2	ECO
Intra EUR 15, nicht spezifiziert	Z6	ECO
Lateinamerika	B2	ECO
Lateinamerikanische Schwellenländer der zweiten Industrialisierungswelle	C2	ECO
Maghreb-Länder	C7	ECO
Mittelmeeranrainerländer	C3	ECO
Gemeinsamer Markt der Länder im Süden Lateinamerikas	C9	ECO
Länder des Nahen und Mittleren Ostens	F3	GEO
Neuseeländisch-Ozeanien	G1	GEO
Nordafrikanische Länder	E5	GEO
Nordamerikanische Länder	E8	GEO
Nordamerikanische Freihandelsassoziation	B1	ECO
OECD-Länder	A8	ECO
Ausländische Finanzzentren	C4	ECO
Organisation erdölexportierender Länder	B4	ECO
Andere asiatische Länder	F6	GEO
Andere Länder des Nahen und Mittleren Ostens	F5	GEO
AKP-Länder im Pazifischen Ozean	B8	ECO
Polarregionen	G2	GEO
Südamerikanische Länder	F1	GEO
Welt (alle Einheiten)	A1	ECO
Welt, nicht spezifiziert	Z1	ECO